

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 264.

Mittwoch den 10. November

1869.

Gefunden ein Portemonnaie mit Inhalt, ein Ring und ein Halstuch, sowie ein Spazierstock und eine Nachtjacke.

Wiesbaden, den 6. November 1869.

Königliche Polizei-Direktion.
Seyfried.

Bekanntmachung.

An- und Abmeldung des Gewerbebetriebs betreffend.

Da die Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes vom 30. Mai 1820 über Anmeldung und Abmeldung des Gewerbebetriebs häufig außer Acht gelassen werden, so bringe ich dieselben nachstehend wiederholt zur öffentlichen Kenntniß:

1. Wer ein Gewerbe betreiben will, es mag steuerfrei oder pflichtig sein, muß der Communalbehörde des Orts Anzeige davon machen.
2. Zur Anzeige an diese Behörde ist auch Derjenige verbunden, der sein bisheriges Gewerbe im Orte zu betreiben aufhört.
3. Wer die Anmeldung des Anfanges oder Aufhörens eines Gewerbes unterläßt, verfällt in einen Thaler Strafe, wenn das Gewerbe nicht steuerpflichtig ist.
4. Wer den Anfang eines steuerpflichtigen Gewerbes nicht anzeigt, erlegt neben der rückständigen dem Gewerbebetrieb aufzuerlegenden Steuer für die Unterlassung der Anzeige eine Strafe, die dem vierfachen Betrage der einjährigen Steuer gleich kommt.
5. Wer das Aufhören eines steuerpflichtigen Gewerbes nicht anzeigt, bleibt, so lange er diese Anzeige unterläßt, zur Bezahlung der Steuer verpflichtet.

Wiesbaden, den 6. November 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Feldpolizeiliche Aufforderung.

Diejenigen Grundbesitzer, deren Grundstücke an Chausseen und Wegen liegen, welche Obstbaum-Alleen haben, werden aufgefordert, die sich in diesen Alleén auf ihren Grundstücken befindlichen Lücken durch neue Pflanzung geeigneter Bäume **binnen 14 Tagen** zu ergänzen, widrigenfalls solches auf Grund der Verordnung vom 7. Januar 1812 (I. B. D. S. Seite 205, und 206) auf ihre Kosten geschehen müßte.

Wiesbaden, den 3. November 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Feldpolizeiliche Aufforderung.

Zufolge feldgerichtlichen Beschlusses werden die Wiesenbesitzer der hiesigen Gemarkung mit Beziehung auf den §. 12 der Verordnung vom 27. Juli 1858

aufgefordert, vor Ablauf dieses Monates die Wassergräben in ihren Wiesen aufzuheben und herzustellen. Gleiche Aufforderung ergeht an die Besitzer der Wassertriebwerke bezüglich der ihnen dienenden Wassergräben.

Wiesbaden, den 3. November 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 15. d. M. Nachmittags 2 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Frau Johann Dieringer Wwe. von hier die zu deren Nachlaß gehörigen Effecten, wobei ein vollständiges Bett, eine Kommode, ein Tisch, Stühle und verschiedene andere Haushaltungsgegenstände, sowie Kleidungsstücke und Weißzeug 2c. in dem Rathhause saale gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 8. November 1869.
9374

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Mittwoch den 10. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Kleiderschrank,
- b) ein Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. November 1869.
388

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Notizen.

Heute Mittwoch den 10. November:

Termin zur Einreichung von Offerten auf Lieferung von Koppeln und Schließketten, bei dem Herrn Regierungs-Secretär Gasteyer. (S. Tgbl. 253.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung eines Streck- und eines Wasserhauses auf den Abbruch, in dem Roos'schen Bleichgarten, in der Bleichstraße. (S. Tgbl. 263.)

Nachmittags 2½ Uhr:

Versteigerung von Rothwein, in dem Keller des Accisamts. (S. Tgbl. 263.)



Mittwoch den 10. November Vormittags 11 Uhr werden in der Reitschule Louisenstraße 1 wegen Abreise des Eigenthümers mehrere Pferde zum Reiten und Fahren meistbietend verkauft. 9276

Eisenwaaren-Handlung

von

Abraham Stein, Kirchgasse 8.

Lager in geschliffenen Säulenöfen, Mantel- und Kochöfen, Herden, Kochgeschirren, sowie allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln. — An- und Verkauf alter Metalle, Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Blei u. s. w. — Modellstücke für Baugesenstände werden billigst und pünktlich besorgt. 8418

Alle Sorten Obst- und Zierbäume, hochstämmige sowie Strauchrosen, Himbeer-, Stachelbeer- und Johannistrauben-Pflanzen, wilde Reben, Schlingrosen und alle Sorten Schlingpflanzen sind wegen Verlegung meines Gartens sehr billig zu haben.

J. G. Hofmeyer, Gärtner,
hinter der Röderstraße.

7979



Die internationale Jury der letzten Weltausstellung zu Paris erteilte der Fabrik von **Franz Stockwerd und Söhne** in Köln, für ausgezeichnete Qualität ihrer Dampf-Chocoladen, die Preis-Medaille. Von den gangbarsten Sorten dieser rühmlichst bekannten Waare



befinden sich Lager in **Wiesbaden** bei:

C. Aker, Hoflieferant, **M. Brunnentwasser**, **August Engel**, Taunusstraße, **J. Flohr**, **M. Buchner**, Friedrichstraße 39, **M. Koch**, Metzgergasse, **G. D. Pinnenkohl**, **Ph. Nagel**, **M. Schirg**, Schillerplatz, **G. W. Schmidt**, **M. Schirmer**, **J. Strassburger**, **M. Wengandt**, Kirchgasse 15 a, in **Biebrich** bei **G. Braun**, **W. Korb**, **S. Steinhauer**, in **Hochheim** bei Apotheker **Ulrich**, in **Schierstein** bei **Jos. Obenheimer**, in **Schlangenbad** bei Conditor **Ad. Huber**, **Ph. Werner Wwe.**, in **Schwalbach** bei **J. L. Mitteldorf**.

343

Entschieden bewährt

haben sich die bei uns neu eingeführten **Patent-**

Widelformen,

was die sich täglich mehrenden **Nachbestellungen** beweisen, um so mehr, da wir vor einiger Zeit Gelegenheit hatten, große **Barthieen Savanna-Tabake** aus einer **Concursmasse** billig zu kaufen und deshalb unsere **Fabrikate bedeutend billiger als überall** verkaufen. Wir empfehlen mit Recht als ausgezeichnet und höchst preiswerth:

pro 1000 Stück.

Hochfeine Blitar Savanna Regalia . . .	à 36 fl.
Hochfeine Blitar Savanna Tip Top . . .	à 32 fl.
Superfeine Blitar Yara Castanon . . .	à 24 fl.
ff. Domingo La Bayadera . . .	à 20 fl.

Alle Sorten sind gut **gelagert**, von **feinster Qualität** und schöner Arbeit. Wir versprechen nicht zu viel, wenn wir behaupten, daß diese den importirten Savanna-Cigarren an Qualität nicht nachstehen, wohl aber **3-4mal billiger** kommen. Probefistchen à 250 Stück **pro Sorte** versenden franco, bitten aber uns unbekannte Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten. Um Verwechslungen mit ähnlichen Firmen zu vermeiden, bitten zu adressiren:

Friedrich & Co., Cigarrenfabrik,
Leipzig.

36

Sichtkranke finden gründliche Hülfe in dem gediegenen Buche: **„Dr. Hoffmann's zuverlässiger Sicht-arzt oder Belehrung über das einzige, schnellste Heilverfahren bei Sicht und Rheumatismus durch wohlfeile und bewährte Mittel.“** Zum Besten aller Kranken und zur Warnung vor schwindelhaften Präparaten herausgegeben. Für nur 1/4 Rthlr. in jeder Buchhandlung zu bekommen. 5

Nerostraße 19 sind 4 große **Glaschengestelle**, ein vollständiges Küferwerkzeug und 2 Teppiche, jeder von 20 Ellen, das Stück zu 2 1/2 fl. zu verkaufen.

9341

Ein guter **Rüchenschrank** mit Glasaufsatz steht zu verkaufen bei

Samuel Bär in Sonnenberg. 9358

Kursaal zu Wiesbaden.

Herr **Carl Tausig**

wird auf seiner Concertreise **Wiesbaden** berühren und ein **einziges Concert** am **Freitag den 12. November Abends 7 Uhr** im **Kurhaus-Saale** geben. **Program:** 1. **Phantasie** op. 15. (Schubert). 2. a) **Toccata** op. 7 (Schumann). b) **Suite. Ouverture** — **Andante** — **Allegro** — **Sarabande** — **Gigue** — **Passacaille** (Händel). c) **Nouvelles soirées de Vienne Valse caprice** (Tausig). 3. a) **32 Variationen** über ein Originalthema (Beethoven). b) **Barcarolle** op. 60, c) **4 Praeludien** op. 28, d) **Valse** op. 42, e) **Polonaise** op. 53 (Chopin). 4. a) **Cantique d'amour**. b) **Ungarische Rhapsodie No. 1** (Liszt). — **Concertflügel** von Carl Bechstein in Berlin. — **Preise der Plätze:** Ein nummerirter Sitz 1 fl. 45 kr., ein nichtnummerirter Sitz 1 fl. Der Verkauf der Billets findet bei den Portiers des Kursaales und am Concertabende an der Kasse im Vorzimmer des grossen Saales statt.

Leihbibliothek.

Ein neuer Nachtrag unseres Leihbibliotheks-Cataloges,

deutsche Bücher,

die Nummern 14,941 bis 15,482 enthaltend, befindet sich im Druck und wird in einigen Tagen ausgegeben.

251

Jurany & Hensel.

Montirung von Stickereien

in Leder- und Galanteriewaaren, sowie das **Einrahmen** von Bildern, Photographieen etc. in Gold- und Politureleisten, und Ovalrahmen empfiehlt billigt

Wilh. Sulzer, Marktstraße 34. 9064

Schwarzen Seidensammt, schwarze Sammtbänder, farbige Sammtbänder,

im Stück sehr billig, bei **G. Wallenfels, 33 Langgasse 33. 8732**

Specialité.

Herrn- & Damen-Wäsche aller Art

vorräthig und nach Maß empfiehlt billigt

8712

Theodor Werner, Schützenhofstraße 1.

Wellrichstraße 13 zwei Stiegen hoch werden alle Arten **Putz-Arbeiten**, sowie Kleider angefertigt und billigt berechnet; auch hält man sich in allen Maschinen-Nähereien bestens empfohlen.

8946

Allgemeiner Vorschuß- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

Die Vereinsmitglieder werden zu der nächsten Montag den 15. November d. Js. Abends 8 Uhr in dem Saale des Herrn Weins, Goldgasse 2, stattfindenden außerordentlichen General-Versammlung hierdurch eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Berathung und Feststellung des revidirten Statuts Behufs Erwerbung der Rechte einer eingetragenen Genossenschaft.
- 2) Neuwahl des Verwaltungsraths.

Mit Rücksicht auf die Wichtigkeit des Gegenstandes wird um zahlreiche Betheiligung **d r i n g e n d** gebeten.

Der Vorstand. 119

Wer reich werden will, muß vor Allem gut und schnell rechnen können!

Soeben erschien bei Lengfeld in Köln und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Der geschickte Schnellrechner,

oder die Kunst, in acht Lectionen alle im praktischen Leben vorkommenden Rechnungen auf schnelle und sichere Weise zu lösen. — Nebst einem Anhang: Die Maas- und Gewichtsordnung des norddeutschen Bundes nebst Tabellen der Verwandlung der alten Maße und Gewichte in die neuen. — Von Th. F. Schneider.

Preis 21 kr.

(Bei Franco-Einsendung des Betrages folgt Franco-Zusendung unter Kreuzband).

Vorräthig in Wiesbaden in

**Wilhelm Roth's
Kunst- und Buchhandlung.**

115

Michelsberg
No. 5,

Mina Volk,

Michelsberg
No. 5,

empfiehlt eine große Auswahl fertiger Hüte, Capots, sowie runde von den billigsten bis zu den feinsten. Ferner Pariser Blumen, Federn, Bänder, alle Farben und Sorten Sammt, Schleier, Gaze, Glace. Bestellungen werden nach Pariser Modell für jeden Stand schnell und geschmackvoll angefertigt.

9394

Schwedische Sicherheits-Bündhölzer

ohne Phosphor und ohne Schwefel empfiehlt in Packetchen von 10 Schachteln zu 14 fr., einzeln 2 Schachteln 3 fr.

Hch. C. Hisgen, Marktstraße 23. 9388



Markt 7.

Frisch eingetroffen: Rheinsalm, Schollen, gewässerter Laberdan, abgeschlachtete Hechte, holländische Pfannbückinge, Speckbückinge, Monikendamer Bratbückinge, neuer russischer und Elb-Caviar, sowie

Schellfische.

311

Bückinge zum Roheßen

empfehlen
9403

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Hôtel Bender,

große Burgstraße 13.

Ausgezeichnetes Export-Bier aus der Moritz'schen Brauerei in Mainz per Glas 6 fr. Vorzügliches Frankfurter Bier per Glas 4 fr.

9376

Zum Storchnest.

Von heute an:

Wiener Export-Bier

per Glas 5 fr.

9378

Heute zur Eröffnung meiner Wirthschaft:

Rehragout und Kartoffeln,

Entenbraten und polnischen Salat.

Ph. Volk im rothen Mann.

9404

Restauration Breß.

Heute Abend von 6 Uhr an: **Sauere Nieren**, zubereitet vom Koch **Bauer.**

9377

Fortgesetzter Ausverkauf

der bekannten Artikel, sowie einer Parthie bunter **Tarlatane** und weißer **Gaze-Eternel** für Ballkleider und **Kinder-Baschliks** bei

M. Seck, kleine Burgstraße 12. 9891

Alle Sorten feinste englische Strickwolle in roth, weiß, grau, braun und allen Farben, einfarbig und gemustert, sowie Limburger Rockwolle in frischer Sendung. Gleichzeitig empfehle wollene Beinlängen für Kinderstrümpfe in allen Größen.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 375

Ein Vorrath von Mettlacher Rosetten, diverser Muster, wird abgegeben

Weisbergstraße 13.

7083

Landhaus im Dambachthal

zu verlaufen. Näheres Weisbergstraße 5, Parterre.

7915

Ofenschirme, Kohlenkasten, Feuerständer 2c., in großer Auswahl, bei **L. Kalkbrenner,** 8676 Friedrichstraße 10.

Für Herren.

Elegante **Cachenez**, prima Sorte, zu 1 fl. 30 fr., Mittelsorte zu 30 und 40 fr., Unter-Jacken und Unter-Beinkleider in feinsten Wolle, desgl. Mittelsorte zu 54 fr., leinene Taschentücher, weiß und farbig, prächtige Foulards und gewöhnliche Taschentücher von 12 fr. an empfiehlt

M. Jörg, Michelsberg 4 im Kleinen Laden. 9407

Nicht zu übersehen!

Maschinennähereien in Regenmäntel, Paletots, Jacken, Weißzeug aller Art in und außer dem Hause werden gegen 1 fl. 30 fr. Vergütung per Tag angenommen. Bestellungen erbittet man Goldg. 8 im Laden. 9383

Sehr schöner breiter schwarzer **SeidenSammt** für Paletots ist billig zu verkaufen bei
M. Seck, H. Burgstraße 12. 9208

Zu verkaufen:

- 1 Holländisches Kamin in Marmor,
- 1 desgleichen " Porzellan,
- 1 desgleichen " Eisen (cheminée portatif),
- 1 kleiner Säulenofen mit Rohr,
- 1 Sopha und 4 Stühle in Mahagoni,
- 1 schöner Schreibpult.

C. Leyendecker & Cie.,

Burgstraße 1.

305

Herrnmühlgasse 1 ist ein neuer einthüriger lackirter **Kleiderschrank** billig zu verkaufen. 9373

Ein gut erhaltenes **Tafelklavier** ist zu vermieten. Näh. Exped. 8589

Eine Parthie **Arbeitsstiefel** und **Schuhe** sind zu billigem Preise zu haben Ellenbogengasse 11. 292

Eine große Parthie **Ratine-Säcken** und **Paletots** zu sehr billigen Preisen sind zu haben Ellenbogengasse 11. 292

Eine gut erhaltene **Kinderbettstelle** und ein Kinderwagen zu verkaufen. Näh. Nerostraße 33 im 3. Stock. 9405

Eine **Dogge**, engl. Race, 1½ Jahr alt, ist zu verkaufen bei L. Helwig in Dogheim. 9326

Wellritgstraße 18 sind **Kartoffeln** und **Kornstroh** zu verkaufen. 9369

Ein wenig gebrauchter **Kinderwagen** ist zu verk. Adlerstraße 34. 9406

3 Plätze in der ersten Rang-Fremdenloge sind abzugeben. N. E. 9397

Schwalbacherstraße 23 ist ein gebrauchter **Säulenofen** und eine **Bringmaschine** zu verkaufen. 9392

Zu verkaufen: 1 neues prächtiges **Tafelklavier** und 2 neue mittelgroße Spiegel in Goldrahmen. Näh. Expedition. 9385

Eine Parthie wollene Damenkleiderstoffe und Flanelle, welche unter den Fabrikpreisen verkauft werden, empfiehlt

August Jung,

große Burgstraße.

9045

Rauchern, denen an einer wirklich billigen und guten Cigarre gelegen ist, wollen das Inserat von **Friedrich & Co., Leipzig**, im heutigen Blatte beachten. 36

Evangelische Kirche.

Mittwoch, den 10. November (Allgemeiner Betttag).

Gottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Consistorialrath Ohly.

Frankfurt, 8. November. Auf dem heutigen Fruchtmarkte wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen 11 fl. 15 kr., Korn 9 fl. 5 kr., Gerste 9 fl. 45 kr., Hafer 8 fl. 25 kr.

Frankfurt, 8. Novbr. Auf dem heutigen Viehmarkte waren zugetrieben: 210 Ochsen, 200 Kühe und Rinder, 80 Kälber und 250 Hammel. Die Preise stellten sich:

	1. Qualität per Ctr.	2. Qualität	3. Qualität
Ochsen	38 - 40 fl.	37 fl.	28 fl.
Kühe und Rinder	30 "	28 "	22 "
Kälber	27 - 28 "	27 "	22 "
Hammel	27 "	27 "	22 "

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 8. November.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien)	332,32	330,93	332,49	331,91
Thermometer (Réaumur)	3,2	7,2	6,0	5,46
Dampfspannung (Pariser Linien)	2,44	2,42	2,56	2,47
Relative Feuchtigkeit (Procente)	91,8	64,4	75,6	77,26
Windrichtung	S.W.	S.W.	S.W.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit"	—	1" 2"	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵. 11¹⁵. 3. 5. 7⁴⁵. Ankunft: 8²⁵. 11¹⁵. 2⁴⁰. 6⁵⁵. 9.
Lanusbahn: Abgang: 5⁴⁵*. 6²⁰. 8³⁰. 10⁵⁵*. 12. 2¹⁵. 3⁵⁵*. 5²⁰*. 6²⁰. 8. 8⁵⁰. 10³⁰.
 Ankunft: 7⁵⁵. 10. 11¹⁰*. 1. 3¹⁵*. 4²⁰. 5¹⁰*. 7¹⁵. 7⁵⁵. 9⁴⁰. 10¹⁰. 10³⁰*. * Schnellzüge

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
Das Cosmorama im großen Casinosaale ist nur noch heute geöffnet.

Heute Mittwoch den 10. November.

Aussaal zu Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Militärmusik.

Vortrag des Hrn. Dr. Lisco über „die Neubildung der evangelischen Kirche“, Abends 6 Uhr im Saalbau Schirmer.

Königliche Schauspiele. Heute Mittwoch: **Die Braut von Messina**, oder: **Die feindlichen Brüder.**

Frankfurt, 8. November.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 47	— 49 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 "	54 — 56 "
20 Frchs.-Stücke	9 "	28 1/2 — 29 1/2 "
Russ. Imperiales	9 "	48 — 50 "
Preuß. Fried. d'or	9 "	58 — 59 "
Ducaten	5 "	36 — 38 "
Engl. Sovereigns	11 "	54 — 58 "
Preuß. Cassenscheine	1 "	44 7/8 — 45 1/8 "
Dollars in Gold	2 "	27 1/2 — 28 1/2 "

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 1/4 1/8 b. u. G.
Berlin	105 1/8 B.
Cöln	105 1/8 B.
Hamburg	88 3/8 B. 1/8 G.
Leipzig	105 B.
London	119 G.
Paris	94 3/4 5/8 b.
Wien	95 3/8 1/4 b. u. G.
Disconto	4 % G. (Mit 2 Beil.)

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei,
 Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(1. Beilage zu No. 264) 10. November 1869.

COSMORAMA

wird

heute Abend um 10 Uhr

geschlossen.

Ausverkauf

bei

Clara Krämer, fl. Burgstraße 7,

(wegen Local-Veränderung)

von

allen Arten Kurz- & Wollwaaren, Caputzen
unter dem Einkaufspreise.

8689

**Taunus-
strasse 9.**

Ausverkauf!

**Taunus-
strasse 9.**

Hôtel Wirth.

Um meinen geehrten Kunden auch dieses Jahr Gelegenheit zu geben, den Bedarf in meinen Artikeln recht billig einkaufen zu können, fühle ich mich veranlaßt von **jetzt** an bis zum **ersten December** eine bedeutende Preisermäßigung bei meinen sämtlichen Artikeln eintreten zu lassen und lade ich zu einem recht lebhaften Besuch meines Magazins hiermit ergebenst ein. Besonders mache aufmerksam auf eine bedeutende Auswahl in **Spielwerken** und **Spieldosen** von fl. 2. 30 bis fl. 600. das Stück.

Ferner: in Holz geschnitzte **Blumentische** und **Jardinieren**, von den einfachsten bis zu den reichsten **Salonjardinieren**, geschnitzte **Gasetten** zu fast jedmöglichen Zwecken, als zu **Cigarren**, **Tabak**, **Arbeit**, **Schmuck**, **Karten** &c. &c. &c.

Schreibzeuge, sowohl geschnitzt, als in *enl'oplastrique*, **Lesepulte**, **Schlüsselhalter**, **Schlüsselschränke**, **Garderobehalter** &c. &c.

Zur **Decoration** für **Salons** und **Speisezimmer**: geschnitzte **Thiergruppen** und **Fruchtsstücke**, **Schwarzwälder Ruckufs-** und **Trompeteruhren**, um damit zu räumen zum **Fabrikpreis**.

Album für **Photographie** in **feiner** und **feinster** Ausstattung, mit und ohne **Musik**, **enorm billig**, **Portemonnaies**, **Cigarren-** und **Damentaschen**, nur **solidestes Fabrikat**, **erstaunend billig**.

Fächer, **Holzfächer**, um damit zu räumen, zu jedem annehmbaren Preis.

Reise-Recessaires, für **Herrn** wie **Damen** das **Beste**, was darin **fabrizirt** wird.

Orgeln für **Kinder** zum **Drehen**, um **darnach** zu **tanzen**.

Außerdem eine **Masse** von **Sachen**, die hier nicht alle genannt werden können, **Alles billig** wie bekannt und **billiger** wie **seither**.

Max Jungé,

Magazin für Holzschnikereien.

164

**Häfnergasse
3.**

Ausverkauf.

**Häfnergasse
3.**

Wegen Aufgabe meines Ladens in der Häfnergasse verkaufe meine sämtlichen **Waaren** zu bedeutend billigeren Preisen und mache besonders auf eine große Auswahl **Kinder-** und **Gummischuhe** aufmerksam.

9097

Hochachtungsvoll: **H. Schütz.**

C. W. Deegen,

Webergasse No. 16.

Webergasse No. 16.

Zur bevorstehenden Winter-Saison erlaube ich mir mein reichhaltig assortirtes **Wollenwaaren-Lager** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Besonders empfehle ich: Kapuzen von 30 fr. an, Seelenwärmer von 36 fr. an, Shawls, Unterhosen, Jacken, Flanell-Hemden 2 fl. 12 fr., Gesundheits-Jacken, Winterschuhe, Kinder-Kleidchen und -Jäckchen, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel von den feinsten bis zu den billigsten; ebenso wollene Fantasie-Artikel zu außerordentlich billigen Preisen. Zugleich empfehle ich mein gut sortirtes Lager in Wiener und Pariser Galanteriewaaren, als: alle Reiseartikel, Portefeuilles jeder Art, von den feinsten bis zu den billigsten, Meerschäum-Waaren, Bijouterie, als: Knöpfe, Brochen und Ohrringe, Kamm- und Bürstenwaaren, Regenschirme (darunter eine feine Sorte Alpaca-Schirme, schon à 2 fl. 15 fr.), sowie Herren-Binden und Glace-Handschuhe jeder Art. Schließlich mache noch darauf aufmerksam, daß ich stets ein auf's geschmackvollste ausgestattetes Lager in deutschen und französischen Kinderspielwaaren zu billigsten Preisen unterhalte; darunter alle Sorten Puppen von 6 und 9 fr. an.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

C. W. Deegen,

6912

Webergasse No. 16.

Webergasse No. 16.

Schleifenbänder

in großer Auswahl, sehr breit, schon zu 35 fr. die Elle, sowie alle Arten
Bänder empfiehlt sehr billig

A. Peancellier, Marktstr. 11.

Die evangel. Bewohner Wiesbadens

werden hiermit benachrichtigt, daß Herr Prediger Dr. Fisco aus Berlin Mittwoch den 10. d. M. Abends 6 Uhr im Saalbau Schirmer über „die Neubildung der evangelischen Kirche, ein Werk des Friedens“, und Herr Stadtpfarrer Schellenberg aus Mannheim Sonntag den 14. d. M. Abends 6 Uhr im Casino-Saale über „den deutschen Protestantenverein und seine jüngste Versammlung in Berlin mit besonderer Beziehung auf Kirchenverfassung“ einen Vortrag halten wird.

Unterzeichnete erlauben sich, Männer und Frauen zu zahlreichem Besuche dieser Vorträge einzuladen. Der Besuch ist nur gegen Vorzeigung von Karten gestattet, welche unentgeltlich in allen hiesigen Buchhandlungen und der Exped. des Tagblatts zu haben sind. Wiesbaden, den 5. November 1869.

Dr. Fresenius. Lang. Dr. Schirm.

Altstätter jr. J. Bauer. Fr. Bender. W. Bedel. W. Coulin. W. Cramer. Fr. Dörr. W. Erkel. W. Enders. C. Ebenau. C. Fenbel. Fraund sen. A. Fach. Dr. Firnhaber. v. Gager. Ph. Göbel. Chr. Gaab. D. Gaab. J. Greiß. Fr. Gölner. W. Habel. J. Hartmann. C. Hardt. C. Hensel. H. Hasler. C. Hönid. C. Hehner. W. Hölterhoff. L. Jang. F. Käpberger. F. W. Käsebier. H. Kühn. H. Koch-Filius. J. W. Kimmel. Chr. Kreidel. F. Kleibt. C. Mahr. F. Meinede. R. Romberger. Chr. Müller. Fr. Polad. W. Philippi. C. W. Poths. Dr. A. Pagenstecher. C. Quint. Dr. Roth. W. Roth. G. Schäfer. L. Schröder. J. Schmidt. G. D. Schmidt. C. Schweighöfer. A. Stein. J. Schwein. L. Vigilius. R. Vogel. H. Weil. Ch. Weil. Ph. Weggandt. L. Winter. C. Winter. W. Wolff. Chr. Zollmann. C. Christmann sen.

„Neuer Club“.

Hiermit erlauben wir uns ergebenst anzuzeigen, daß unsere diesjährige

Erste Abend-Unterhaltung

Samstag den 13. November, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

im „Saalbau Schirmer“ stattfindet.

Das Nähere wird den geehrten Abonnenten noch durch Zusendung von Programmen mitgetheilt.

Sollte aus Versehen Freunden und Gönnern des Vereins die Abonnentenliste zur Zeit noch nicht zugegangen sein, so diene zur Nachricht, daß Karten bei Herrn W. Bidel, Langgasse 10, und Abends am Eingang zu haben sind.

Der Vorstand. 9390

Der katholische Kirchenchor

feiert den 21. d. M. im „Römersaal“ sein

Siebentes Stiftungs-Fest.

Es ladet hierzu seine zahlreichen Freunde und Gönner mit dem Bemerken ein, daß Karten à 48 kr. (ein Herr hat 2 Damen frei, jede weitere Dame zahlt die Hälfte) zu haben sind bei den Herren **Wilhelmi**, Michelsberg 19, und Commissionär **Schäfer**, Friedrichstraße 18, sowie Abends an der Casse. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends. Das Programm bringt das Nähere.

9304

Der Vorstand.

== Wein-Wirthschaft ==

von **JEAN HILGER**, Marktplatz 10.

Frankfurter Bratwurst. Martini-Gans mit Rastanien.

1869er Bodenheimer per Schoppen 12 fr.

Fettes Hammelfleisch per Pfund 10 fr. bei

M. Nikolai, Steingasse 23. 9055



Heßische Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft.

Vom 8. I. Mts. an erleidet der Fahrplan auf unserer Strecke Worms= resp. Rosengarten=Bensheim gegen den jetzt bestehenden folgende Modificationen:

a) In der Richtung von Worms nach Bensheim:

Rosengarten	ab	6 Uhr	30 Min.	früh;	Bensheim an	7 Uhr	5 Min.	früh.
"	"	9	25	Worms;	"	10	"	Worms.
"	"	1	30	Nachm.;	"	2	"	Nachm.
"	"	5	10	Nachm.;	"	5	"	Nachm.
"	"	7	35	Abends;	"	8	"	Abends.

b) In der Richtung von Bensheim nach Worms:

Bensheim	ab	7 Uhr	50 Min.	früh;	Rosengarten an	8 Uhr	25 Min.	Worms.
"	"	10	45	Worms;	"	11	"	Worms.
"	"	2	55	Nachm.;	"	3	"	Nachm.
"	"	6	40	Abends;	"	7	"	Abends.
"	"	8	50	Abends;	"	9	"	Abends.

Mainz, den 5. November 1869.

Der Verwaltungsrath.

Visitenkarten,

Lithographische und autographische Arbeiten aller Art, sowie **Briefpapier** und **Briefcouverts** mit **Anfangs-Buchstaben**, **Namen**, **Mono-gramme**, **Kronen** und **Wappen** in **Blind-** und **Farbendruck** werden billigt angefertigt

in der **Hof-Steindruckerei** von

Jacob Zingel,

8746

kleine Burgstraße 2.

¹⁰/₄ breiten **Perse** und **Astrachan** in allen Farben zum Besetzen von **Damen-Mänteln** empfiehlt in schöner, preiswürdiger Waare

J. Hertz,

353

Langgasse 8 E.

Corsetten-Empfehlung.

5 Goldgasse 5

sind stets vorrätzig und werden nach Maß angefertigt: **Corsetten**, welche die Figur verschönern, für jedes Alter und jede Figur, sowie auch **orthopädische Corsetten** und **Leibbinden**, **Corsetten** für Kinder von 2 bis 12 Jahren, bei

9211

A. Rösch, Corsettenmacherin, 5 Goldgasse 5.

Die **Königliche Strafanstalt** in **Diez** liefert fortwährend alle Arten von **Marmor-Artikeln**, sowohl für das **Bausach** als für jeden anderen geeigneten Bedarf, zu den **billigsten** Preisen bei **promptester** Ablieferung. Bestellungen werden entgegengenommen **Geisbergstraße 13.** 7082

Schmierseife, weiße, per Pfund 8 fr.,

Schmierseife, grüne, " " 12 fr.,

sowie die **Toiletteseife** von **W. Rieger** in **London** und die **Glycerinpräparate** von **W. Sarg** in **Wien**, empfiehlt

9331

Dr. Hanstein, große Burgstraße 8.

Prima Paraffin - Kerzen

22 fr. — per Baquet — 22 fr.

empfehl

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 9178

Thee-Zucker

per Pfd. 16 fr. empfehl

H. Philippi, Michelsberg 3. 8973

Peickerts & Massons Chocolade von Paris

empfehl

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 9215

¹/₄ **Sperrst** wird abgegeben. Näheres Expedition. 9276

Ein Viertel Theaterplatz **erste Rangloge** ist abzugeben. Näh. Exp. 9327

Es wird ein gebrauchter **Lüster** für **Petroleum** zu kaufen oder zu miethen gesucht. Näheres Expedition. 9148

Aechte Ackermann'sche Brust-Caramellen,

Althea-Pasta, Gummi arab. Pastillen, Ju-jube Kettigbonbons, Hoff'sche und Stollwerck'sche Malzbbonbons, Gummi arab. Syrop und Capulair-Singo-Syrop-Jode von Dr. Chatroule in Paris empfiehlt

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 9214

Feinste Göttinger Cervelatwürste,

ächte Frankfurter Bratwürste

empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 9199

Grosse italienische Maronen

per Pfund 10 fr.

Chr. Ritzel Wwe. 8445

Citronen per Stück 6 fr.,

Orangen, süße, per Stück 9

Orangen, bittere, per Stück 7—9 fr.

Citronat, Orangeat, Rosinen, Mandeln, spanische Kirschen, empfiehlt
9332

Dr. Hanstein, große Burgstraße 8.

Per Pfd. 30 fr.

Java-Café

Per Pfd. 30 fr.

von ganz ausgezeichnetem Geschmack empfiehlt
8973

Hch. Philippi, Michelsberg 3.

Bückinge

9270

bei F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Schmalz

reinschmeckend per Pfd. 26 fr. bei
8989

J. Haub, Mühlgasse.

KA

stanien per Pfund 6 fr.,
artoffeln per Kumpf 8 fr., per Ctr. 1 fl. 28 fr.

bei A. Reipert, Kirchgasse 10. 9068

Riesenerbsen per Pfd. 6 fr., große Linsen per Pfd. 6 fr., schöne
mittel Linsen per Pfd. 5 fr. empfiehlt
8973

Hch. Philippi, Michelsberg 3.

Dr. Struve'sche Mineralwasser,

Sodawasser, Limonade gazeuse empfiehlt

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 9217

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich wegen Familienverhältnissen mein
Wirthslocal bis auf Weiteres geschlossen habe. Die Getränke aber, als
Spirituosen, Apfelwein, Wein und Bier, werden nach wie vor über die
Straße verabfolgt werden.

Magdalena Enderich. 9310

Für Wirthe und Wiederverkäufer.

Abgelagerte Cigarren eigener Fabrik das Hundert zu 48 fr., 1 fl.,
1 fl. 15 fr., 1 fl. 30 fr. und höher empfiehlt

die Filiale der Cigarrenfabrik

Moritz Wallenfels,

8793

Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

Hochstätte 24 sind Weißerüben zu verkaufen.

9355

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 9103

Ruhrkohlen,

bester Qualität, können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei
8481 **Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.**

Ruhrkohlen,

Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen.
Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a. 8280

Ruhrkohlen, prima Qualität, direct vom Schiff zu beziehen bei
Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. 8180

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei
Emil Willms,

8766 **Marktplatz im alten Rathhaus.**

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an vom Schiffe an der Dörsenbach direct wieder bezogen werden.
August Momberger, Moritzstraße 7. 8958

Zur gef. Beachtung.

Zu den neuen Regulir-Ofen ist die geeignete Sorte Kohlen bei mir eingetroffen und halte ich solche zur gef. Abnahme bestens empfohlen.
99 **J. K. Lembach in Wiebrich.**

Oberwegergasse 51 sind billig zu verkaufen: Ein- und zweithürige Küchen- und Kleiderschränke, Stroh- und Rohrstühle, nußbaumene, tannene und eichene Tische, 3- und 4schubladige Komoden, große und Kinder-Bettstellen, Kinderstühlchen, gebrauchte Seegrasmatrizen, Spiegel &c. 9367

Eine vollständige **Bäckerei** in Wiesbaden ist zu vermieten. Näheres in der Expedition. 9073

Rothe Maustartoffeln per Rumpf 14 kr., im Malter billiger, sind zu haben Steingasse 35. 9208

Wivat Karl! Ein dreimal donnerndes Hoch soll erschallen in die Langgasse 41 dem guten Karl zu seinem Geburtstag.
Deine Freunde Ch. R. P. W. 9350

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren in die Schwalbacherstraße zu **Adolph Thon** hinter die Theke zu seinem 24. Geburtstage!

Hoch! soll Adolph Thon leben,
Seine gute und liebe Frau daneben,
Das kleine Sophienchen dabei,
Hoch, hoch leben sie alle Drei!

Eine Freundin, die es nicht vergißt, wenn dem lieben **Adolph** sein Geburtstag ist. 9359

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(II. Beilage zu No. 264)

10. November 1869.

Kleinfinder-Bewahr-Anstalt.

Bei einer von Kindern gegebenen Aufführung lebender Bilder im Hause des Herrn Dr. A. wurden 11 fl. 15 fr. gesammelt und als Weihnachtsgabe für die drei Geschwister B., Pflegekinder unserer Anstalt, freundlichst gespendet. Herzlichen Dank sagt dafür

Der Vorstand. 351

Die siebenfache Blutthat von Pantin,

oder:

Die Ermordung der Familie Kind

in der Nacht vom 19. September 1869 auf der Ebene bei Paris. — Ausführlicher Original-Bericht in einem Heft mit 5 Abbildungen. Preis 6 fr. Zu haben in Wiesbaden bei **P. Hahn**, Papierhandlung, Langgasse 5. 9006

Alle Buchhandlungen und Postanstalten nehmen Bestellungen an auf:

Kunst und Gewerbe,

Wochenschrift zur Förderung deutscher Kunstindustrie.

Redaction: **Dr. C. Stegmann.**

Gesuche von Arbeitskräften für kunstgewerbliche Werkstätten finden im Inserattheil unentgeltlich Aufnahme. 37

Geschäfts-Empfehlung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß wir ein **Damen Schneider-Geschäft** gegründet haben und in den Stand gesetzt sind, durch fortwährende Pariser Moden-Correspondenzen aufwarten zu können. Bezugnehmend auf Obiges, ersuchen wir hiesige und auswärtige Damen Notiz zu nehmen.

Hochachtungsvoll:

August Schmidt & Seeger,

Saalgasse 20 im 1. Stock.

9324

Ausgesetzt

eine Parthie angef. Sophakissen und Klavierstühle zu fl. 3. und billiger, angef. Scheitel, Eckbrette, Stuhlstreifen etc. unter dem Materialpreis.

Rapuzen statt 2 fl. 24 fr. nur 54 fr., statt 1 fl. 24 fr. nur 40 fr. etc. etc.

W. Heuzeroth. 9343

Seelenwärmer,

Rapuzen, Winterhandschuhe empfehle billigst

Elise Claes, Marktplatz 3. 9343

Rheinstraße 33 ist ein großer **Marmormörser** und eine Waschmaschine zu verkaufen.

9329

Feinen holländischen Tabak

der Firma

Henricus Oldenkott H. Zoon & Co.

te Amsterdam

à Pfund 8, 10, 12, 15, 16 und 20 Sgr. empfiehlt

Moritz Wallenfels.

Ausschließliches Depot für Wiesbaden:

Langgasse 31 vis-à-vis der Post.

4904

P. Peaucellier, Marktstrasse 11,

empfehlte das Neueste in

Putz-Artikeln,

als: **Bänder, Spitzen, Tulle, Hutstoffe und Formen etc.,**
Seide-Sammet von 1 fl. 36 fr. an, in bunt von 1 fl. 48 fr. an, **Baum-**
wolle-Sammet von 36 fr. anfangend. **Hutformen** in rund von 4
bis 7 fr., im Duzend billiger.

Filz-Hüte

von 30 fr. anfangend. In besonders großer Auswahl empfehle ich

ächte Pariser Blumen & Federn,
fertige Hüte

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten.

9

Das Neueste in Putzartikeln.

Pariser Façons in rund und Capot, fertige Winterhüte von den billigsten
bis zu den feinsten, Filz- und Sammhüte, farbige und schwarze Seidensammete
in 6 Qualitäten, Pariser Blumen, Federn, Bänder, Gaze, Seidenstoffe, Tulle,
Spitzen, zu bekannt billigen, festen Preisen bei

375

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

NB. Auch werden daselbst auf Verlangen alle Putzarbeiten auf's Geschmack-
vollste und Neueste angefertigt, Filzhüte zum Façonnieren und Federn zum
Waschen, Färben und Kränzen angenommen.

Garderobehalter,

sowie diverse andere Holzschnitzereien und xyloplastische Arbeiten nebst passenden
Stickereien in großer Auswahl empfiehlt billigst

3656

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Visitkarten

werden billigst angefertigt in der Lithographischen Anstalt von

5

Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

Neue mittelgroße Linsen

per Rumpf 45 fr. empfiehlt

F. L. Schmitt. 5478

Lammfleisch

erster Qualität per Pfund 12 fr. ist fort-
während zu haben bei

6962

Sellgm. Baum, Goldgasse 8. 6962

Backlisten und Backschachteln werden billigst abgegeben Langgasse 13. 8392

Respirators (Lungenschützer)

empfiehlt in beliebigen Formen und Größen in Gold und Silber zu äußerst billigen, festen Preisen

Gg. Hisgen, Marktstraße 11. 9256

Spielwerke

von 4 bis 72 Stücken, worunter Prachtwerke, mit Glockenspiel, Trommel und Glockenspiel, mit Himmelsstimmen, mit Mandolinen, mit Expression u. s. w. Ferner:

Spieldosen

mit 2 bis 12 Stücken, worunter solche mit Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographie-Albums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Globus, Cigarren-Etuis, Tabaks- und Zündholzdosen, Puppen, Arbeitstischchen, — Alles mit Musik; ferner: Stühle, spielend, wenn man sich setzt. Stets das Neueste empfiehlt

J. H. Heller in Bern.

Zu Weihnachtsgeschenken eignet sich nichts besser. Jeder Auftrag wird sofort ausgeführt. Preiscourante sende franco. Defekte Werke reparire. Nur wer direct bezieht, ist versichert, Heller'sche Werke zu erhalten.

5

Frei'sche

Färberei, Druckerei und Neuwascherei.

Ein großes halb- oder ganz wollenes Kleid wird gefärbt und mit den schönsten Dessins gedruckt für 1 fl. 24 kr. Näh. Häfnergasse 4. 8858

Zweimal Hundert Tausend Gulden als Hauptgewinn,

sowie weitere Gewinne von fl. 50,000; 25,000; 2 mal 20,000; 2 mal 15,000; 2 mal 10,000 u. u. müssen auch diesmal wieder gewonnen werden in der von Königl. Preuß. Regierung genehmigten und in der ganzen Königl. Monarchie erlaubten **Frankfurter Stadtlotterie**, deren Gewinnziehung I. Classe schon am 1. und 2. December stattfindet. Der Unterzeichnete hält hierzu seine bekannte Glücks-Collecte, mit ganzen Loosen à Thlr. 3. 13 Sgr., Halben à Thlr. 1. 22 Sgr., Vierteln à 26 Sgr. (Pläne und Listen gratis) gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages bestens empfohlen. Schreibgelder u. s. w. werden nicht berechnet.

Erst am 24. April d. J. ist der Hauptpreis von fl. 115,000 in meine stets vom Glück begünstigte Collecte gefallen.

Der amtlich bestellte Collecteur:

A. M. Schwarzschild,

Neue Kräme No. 27

Frankfurt am Main.

9093

Eine gute Geige billig zu verkaufen Marktstraße 20. Auch sucht ein Bügelmädchen Beschäftigung. 9237

Ein neuer Thüringer Kleiderschrank zu verkaufen Feldstraße 14. 8642

Saalbau Nerothal.

Mittwoch den 10. und Donnerstag den 11. November, Abends 7 Uhr anfangend:

Großes

Gesang- & Instrumental-Concert,

gegeben von der Familie **Dittmar**, unter gefälliger Mitwirkung des unübertroffenen Komikers Herrn **Wilhelmi**, ferner finden Vorträge auf dem neu erfundenen Organinos-Phielomele statt.

NB. Gleichzeitig wird bemerkt, daß ein ausgezeichnetes Glas **Frankfurter Bier** à 4 kr. verabreicht wird. **Entrée frei.**

J. P. Hebinger. 361

Wirthschafts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Bekannten, sowie einem verehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich die Gastwirthschaft

„Zum rothen Mann“,

Marktstraße No. 19 (am Uhrthurm)

übernommen habe und Mittwoch den 10. d. M. eröffnen werde.

Indem ich gute Speisen und Getränke, sowie eine aufmerksame Bedienung zusichere, lade ich zu recht zahlreichem Besuche freundlichst ein.

Achtungsvoll

C. Volk.

9298

Bekanntmachung.

Eingetretene Verhältnisse veranlassen mich, die von mir seither betriebene **Gast- und Schenkwirthschaft zum Johannisberg** einstweilen zu schließen und das Logiren von reisenden Handwerkern gänzlich aufzugeben. Die Localitäten der Wirthschaft lasse neu herrichten und werde das Eröffnen derselben s. Z. bekannt machen. Indem ich meinen Freunden und Gönnern für das mir bisher geschenkte Vertrauen hiermit bestens danke, verbinde die ergebene Bitte, mir ihr Wohlwollen auch fernerhin bewahren zu wollen. Wiesbaden, im November 1869.

9272

Gottfried Behrens.

9323

Frische Honigkuchen empfiehlt

Louis Frensch, Conditior,
Kirchgasse 32.

Landhäuser, Villas, gut gelegene **Geschäftshäuser** sind zu verkaufen durch **Ch. Falker**, Rödersstr. 43, vis-à-vis dem deutschen Haus. 111

Zwei tannene **Bettstellen** und **Kinderbettstellen** sind billig zu verkaufen Bleichstraße 7. 9385

Ein **Rüchenschrank** mit Glasaufsatz zu verkaufen Römerberg 7. 9345

Kirchgasse 32 sind 2 Klafter **buchenæs Scheitholz** zu verkaufen. 9323

Ein schwarz-gelber, kleiner **Pinscherhund** ist seit Sonntag entkommen. Gegen Belohnung abzugeben Wilhelmstraße 16. 9349

Ein junger **Hund**, Bologneserart, (Weibchen), von weißer Farbe mit schwarzgelben Flecken, ist weggelaufen. Abzugeben gegen Belohnung Goldgasse 9 im Laden. 9494

Nach der Dogheimerstraße oder über den Louisenplatz ist ein **silbernes Bleirohr** verloren worden. Eine Belohnung Demjenigen, welcher dasselbe Rheinstraße 28 an Baurath L o s s e n zurückbringt. 9251

Dienstag den 26. October verlor eine Wäscherin von der Wellritzstraße nach Dogheim einen roth und weiß karrirten leinenen **Bettüberzug**. Gegen Belohnung abzugeben Wellritzstraße 25 im Hinterhaus. 9382

Mädchen können das Maßnehmen und Zuschneiden der Damenkleider in 4 Wochen gründlich erlernen Faulbrunnenstraße 10 4616

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Hirschgraben 14 im 1. Stock. 9363

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Goldgasse 8, Hinterhaus, 2. Stock. 9333

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näheres Friedrichstraße 30. 9370

Eine geübte Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Metzgergasse 37, Strh. 9371

Eine reinliche Person sucht Monatstelle. Näh. Kirchgasse 29. 9384

Stellen = Gesuche.

Gesucht ein gewandtes Dienstmädchen. Näh. Friedrichstr. 2, Bel-Etage. 8993

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Geisbergstraße 12. 9209

Ein braves Mädchen, welches in der Küche erfahren ist, wird sofort gesucht Marktplatz 10. 9301

Ein anständiges Dienstmädchen sucht auf den 22. November eine Stelle. Näheres Römerberg 21, Hinterhaus, Parterre. 8360

Ein Kindermädchen (von 14—16 Jahren) wird gesucht. Näh. Exped. 9354

Ein reinliches Mädchen, 16 Jahre alt, welches Liebe zu Kindern hat, sucht einen leichten Dienst. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres bei Frau Prinz, Oberwebergasse 51. 9367

Eine gesunde Amme sucht bis zum 21. d. M. einen Schenkdienst. Näh. Helenenstraße 16 im 2. Stock. 9340

Faulbrunnenstraße 9 wird ein Dienstmädchen gesucht. 9338

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näh. Geisbergstraße 2. 9335

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht. Näh. Mauritiusplatz 3. 9325

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als Mädchen allein. Näheres Louisenstraße 22 im Hinterhaus. 9348

Geisbergstraße 2 sucht eine gesunde Amme einen Schenkdienst. Näh. bei Herrn L a n d r o c k daselbst. 9337

Eine gute Köchin sofort gesucht. Näh. Burgstraße 17 im 3. St. 9395

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Mühlgasse 1, 3. St. 9395

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. bei Frau F r a n k, Kirchgasse 6 im Hinterhaus. 9396

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Metzgergasse 18 im 3. St. 9399

Ein fleißiges und williges Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle. Näh. Langgasse 10. 9400

Mädchen jeder Branche mit guten Zeugnissen finden sofort Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 9366

Ein sehr braves, tüchtiges Mädchen, welches serviren kann, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. kl. Schwalbacherstraße 7 im 3. St. 9366

Es wird ein Dienstmädchen gesucht. Näh. Taunusstraße 35, 1. St. 9372

Eine geübte Person, welche einer Haushaltung (mit Kindern) selbstständig vorstehen kann, wird gesucht. Näh. Exped. 9381

Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näh. Nerostraße 34 im 1. Stock. 9417

Gesucht wird ein junges Mädchen, welches etwas kochen kann, in eine stille Familie. Näh. Michelsberg 6. 9393

Ein Lehrling.

In einem Seidenwaaren-Ein-gros-Geschäft in Frankfurt wird ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mann unter günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht. Auskunft ertheilt G. Ph. Räßberger, Webergasse 10. 9059

Ein braver, junger Mensch wird als Hausbursche in ein Geschäft gesucht. Näh. Exped. 9196

Ein Herrnschneider findet dauernde Beschäftigung. N. Metzgergasse 31. 9292

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei Heinrich Kado, Maler und Lackirer, Friedrichstraße 28. 8872

Für Tapezirer.

Ein Tapezirer-Gehülfe, guter Arbeiter, findet dauernde Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl. 305

Ein braver Junge von hier kann das Schreinergeschäft unentgeltlich gründlich erlernen bei Schreiner Georg Hornsted, Römerberg 35. 9334

Für Schneider.

Mehrere gute Gehülfen, in oder außer dem Hause gesucht, Neugasse 22. 9328

Ein starker Bursche wird gesucht Emserstraße 33a. 9328

Für einen Jungen von außerhalb, von guter Familie, mit tüchtigen Schulkenntnissen, wird in einem hiesigen angesehenen Manufacturwaaren-Geschäft eine Lehrlingsstelle gesucht. Näheres Expedition. 9324

Ein ordentlicher Junge kann unter sehr günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Gottfr. Goldbeck, Goldarbeiter. 9362

Ein Laufbursche wird gesucht bei H. Romberger, Conditior. 9357

Zwei Schreinergefallen werden gesucht Bleichstraße 7. 9385

Adelheidstraße 5 wird ein Schreinerlehrling gesucht. 9398

Eine Hypothek von 1000 fl. wird auf's Land auf Haus und Güter zu cediren gesucht. Näheres Expedition. 9379

Es werden 3000 fl. auf Güter gegen doppelte Sicherheit im Ganzen oder mehreren Raten zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 9380

11,000 fl. werden sofort auf erste Hypothek zu leihen gesucht durch W. Jung, Burgstraße 17. 9395

Wohnungs-Gesuch.

Auf den 1. April f. J. sucht eine Familie von 2 Personen eine Herrschaftswohnung von 5—6 Zimmern und Zubehör. Näheres Exped. 9278

Wohnungsgesuch.

Auf 1. April 1870 sucht eine kleine Familie ohne Kinder eine gesunde, freundliche Wohnung, bestehend aus 4—5 Zimmern nebst Zubehör, in einer angenehmen Straße oder in einem Landhause zu miethen. Offerten unter H. H. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 9111

Adelhaidstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche u., sofort zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 6, Parterre.

5069

Adelhaidstraße 13 (Pension)

sind möblierte Zimmer mit Kost zu vermieten. 9311

Bahnhofstraße 7 Bel-Etage sind 3 möblierte Zimmer, mit oder ohne Verköstigung, sofort zu vermieten. 8952

Emserstraße 25 eine Stiege hoch ist ein unmöbliertes, geräumiges Zimmer sogleich zu vermieten. 9320

Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 8009

Goldgasse 11 ist eine Wohnung auf den 1. Januar zu vermieten. 9291

Hainerweg 3 ist eine möblierte Parterre-Wohnung zu vermieten. 8123

Helenenstraße 15 sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten. 7236

Kirchgasse 14 ist eine Dachstube an einen reinl. Arbeiter zu verm. 9313

Mexnergasse 8 ist ein schönes Zimmer mit Kost zu vermieten. 9339

Moritzstraße 6 Parterre ist ein möbliertes Zimmer auf den 1. December zu vermieten. 9322

Moritzstraße 12 im 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 9136

Nerostraße 36 im 3. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute sofort zu vermieten. 4792

Rheinstraße 28 zwei Stiegen h. sind einige möbl. Zimmer zu verm. 5913

Röderstraße 41, zwei Stiegen hoch, nahe der Taunusstraße, ist ein gut möbliertes, heizbares Zimmer sogleich zu vermieten. 8550

Schachtstraße 12 im 2. Stock ist eine möblierte, heizbare Stube an einen Herrn zu vermieten. 9402

Schillerplatz 2a ist der Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12 im Laden. 8511

Steingasse 20 2 St. h. ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 9352

Stiftstraße 14 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 1672

Taunusstraße 57 sind schön möblierte Zimmer zu vermieten. 9319

Taunusstraße 57 ist eine möblierte Mansarde zu vermieten. 9336

Wellritzstraße 4 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 9232

Eine schöne möblierte Wohnung von 6 Zimmern (Sonnenseite), Parterre, Eingang durch einen schönen Garten, ist zu verm. N. Taunusstr. 27. 6667

Eine Wohnung

von 6—7 Zimmern, auf der Sonnenseite, elegant möbliert, ist ganz oder auch getheilt auf den Winter zu vermieten Spiegelgasse 4. 9389

Eine schön, möblierte Bel-Etage ist sofort für die Wintermonate zu vermieten. Näheres Expedition. 7644

Elegant möblierte Villas, Landhäuser, größere und kleine möblierte Etagen sind billig zu vermieten durch die Agentur von F. Baumann, Marktplatz 8, vis-à-vis dem Königl. Palais. 9015

Mexnergasse 28 ist ein kleiner Keller zu vermieten. 9302

Herrn können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 12. 7458

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Nerostraße 27 im Hinterhaus. 9357

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Schwalbacherstraße 59,
 3 Stiegen hoch. Dasselbst ist auch ein schwarzer **Koch** billig zu verk. 9240
 Adlerstraße 32 2 St. h. kann ein Arbeiter Kost und Logis erhalten. 9361
 Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten Oberwebergasse 51 bei
 Frau Prinz. 9367
 Ein Arbeiter kann Logis erhalten. Näh. kl. Schwalbacherstraße 5. 9347
 Ein reinl. Mädchen kann Schlafstelle erh. Kirchgasse 20, Strßs., 3. St. 9342
 Reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Näh. Schachtstraße 23
 im Laden. 9314

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere
 liebe Schwester und Schwägerin, **Catharina Treber**, am Sonntag
 Nachmittag um 2¼ Uhr nach langem Leiden sanft dem Herrn ent-
 schlafen ist. Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag um 2½ Uhr
 vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 7. November 1869.

9365

Die trauernden Hinterbliebenen.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem All-
 mächtigen gefallen hat, unsere liebe Tochter und Cousine, **Susanne
 Trebus**, nach langem, schweren Leiden zu sich zu rufen. Die Beer-
 digung findet heute Mittwoch Nachmittags um 3 Uhr vom Leichenhause
 aus statt. Die trauernden Hinterbliebenen. 9387

Danksagung.

Allen Denen, welche mir bei dem so schmerzlichen Verluste meiner
 lieben, so schnell dahingeshiedenen Mutter, der

Philipp Weiershäuser Wwe.

ihren Trost und Theilnahme bewiesen, sowie Allen, welche ihr die letzte
 Ehre erwiesen und sie zur Ruhestätte geleiteten, sage ich hiermit meinen
 aufrichtigsten Dank. Die tiefbetrübte Tochter:

6346

Louise Kröck Wwe. und Kinder.

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unseres nun in
 Gott ruhenden **Paulinchens** so herzlichen Antheil nahmen, sowie
 Denen, welche dieselbe zu ihre letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir
 hiermit unsern tiefgefühlten Dank.

Die trauernden Eltern:

F. A. Radeich.

Natalie Radeich.

9356